

146

es ~~*CPudm*~~

Deutsches Historisches Institut Rom. Berlin NW7, den 15. M a i 1939.

Nr. 183 /39.

A u s z a h l u n g s a n o r d n u n g .

Die Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, die von den aus Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1938 auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 27. Februar 1939- W N 309- für die Zeit vom 1. Januar 1939 bis 31. März 1939 an den bisher beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom beschäftigten Dr. Gottfried L a n g gezahlten Vergütung von 720,- RM einbehaltenen Lohnsteuer in Höhe von

80,-RM

wörtlich : Achtzig Reichsmark und den heute dort eingezahlten und beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1938 vereinnahmten Betrag von

1,12 RM

wörtlich: Eine Reichsmark 12 Rpf, mithin zusammen

81,12 RM

wörtlich : Einundachtzig Reichsmark 12 Rpf als Lohnsteuer an das Finanzamt abzuführen.

Der Direktor.

An
die Generalstaatskasse
Berlin G 8
Hinter dem Gießhause 2.

Festgestellt
15. Mai 1939

J. Köhler
Rechnungsleiter
a.v.